



Print & Online

Südostschweizimmo.ch
Wohnen in der Region

Powered by: **IMMO SCOUT24**

... über 3000 Objekte online!

Wetteralarm-App nutzen – auch zum Schutz von Gebäuden und Räumlichkeiten

Graubünden hat die höchste Beteiligungsquote bei der Wetteralarm-App. Diese warnt vor Stürmen, Starkniederschlägen, Frost usw. und fordert die Bevölkerung zu Präventionsmassnahmen auf – auch bezüglich Schutz von Gebäuden und Räumlichkeiten. Die Gebäudeversicherung Graubünden (GVG) freut sich über die hohe Sensibilisierungsrate und begrüsst das selbstverantwortliche Handeln der Bündnerinnen und Bündner. von Markus Feltscher

Wird die Skitour stattfinden? Kann das Fenster über Nacht offen gelassen werden? Kann man mit dem Fahrrad zur Arbeit? Das Wetter begleitet die Menschen Tag für Tag und entscheidet mit, was wir tun und lassen und wie wir uns verhalten.

Um dabei keine bösen Überraschungen zu erleben, lohnt es sich, gut über die Wettersituation informiert und vorbereitet zu sein.

Massgeschneiderte Wetterinformation

Die Wetter-Alarm-App ist das ideale Instrument dazu. Der kostenlose Wetterwarndienst der kantonalen Gebäudeversicherungen und der Helvetia-Versicherungen basiert auf zuverlässigen Daten und sorgfältigen Auswertungen von SRF Meteo. Sie warnt ihre Benutzer nicht nur vor aufkommendem Sturm, Gewitter, starkem Regenfall oder Schnee, sie rät auch zu geeigneten Vorkehrungen: z. B. die elektronischen Geräte bei Gewitter ausstecken, die Lamellenstoren bei Hagel hochziehen oder lose Gegenstände bei Sturm zu befestigen. Natürlich erhalten die Nutzerinnen und Nutzer die entsprechenden Informationen nur für

diejenigen Orte, welche sie auch erfasst haben. So z. B. für Ilanz als Wohnort, für Domat/Ems als Arbeitsort und für Locarno, wo das Ferienhaus steht. Jeder Abonnent kann sein persönliches Wetterinformationssystem zusammenstellen – und ist so für jedes Unwetter gewappnet.

Fleissige App-Nutzer aus Graubünden

Die Wetter-Alarm-App liefert für jede Ortschaft der Schweiz eine mehrtägige Wetterprognose mit detailliertem Tagesverlauf inklusive Angaben zu Temperatur, Bewölkung, Windstärke und Regenmenge. Auf den Radarkarten kann die Wetterentwicklung jederzeit live mitverfolgt werden. Ebenso kann dank der App abgeschätzt werden, wann eine Regen- oder Gewitterfront das ausgewählte Gebiet erreicht. Die App steht kostenlos im App-Store und im Google-Play-Store zum Download zur Verfügung. Über 900 000 Abos sind bereits gelöst worden.

Graubünden hat 2014 und 2015 die höchsten Zuwachsraten an neuen Wetter-Alarmbenutzern verzeichnet und hatte Ende 2015 mit 32 Prozent der Bevölkerung die höchste Penetrationsrate der Schweiz. Die Gebäudeversicherung Graubünden begrüsst diese Entwicklung und freut sich über die Naturgefahren-

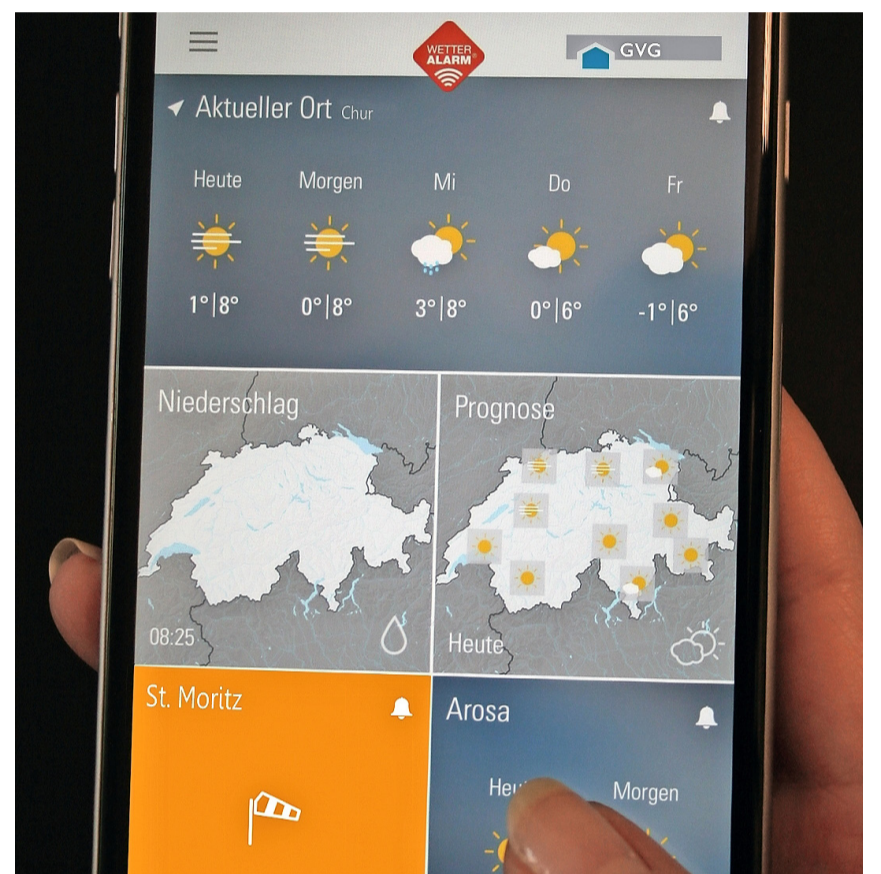
sensitivität der einheimischen Bevölkerung zum Schutz von Wohnungen und Häusern. Nähere Informationen zum Wetteralarm sind auf der Website www.wetteralarm.ch zu finden.

Fachstelle gibt Auskunft

Als Sicherheitskompetenzzentrum für Gebäude ist die GVG auch für die Prävention von Brand- und Elementarschäden zuständig. Der Wetteralarm ist dazu ein wichtiges Instrument.

Das eigene Heim kann dank wirtschaftlicher Massnahmen gut geschützt werden. Darum hat die GVG eine Fachstelle für Elementarschadenprävention eingerichtet, welche dazu beitragen soll, Personen- und Sachschäden zu verhindern. Ein Elementarschadenexperte berät Architekten, Ingenieure, Bauherrschaften und Geschädigte bezüglich elementarschadensicherem Bauen. Der Experte ist unter esp@gvg.gr.ch erreichbar.

■ Über den Autor: Markus Feltscher ist Direktor der Gebäudeversicherung Graubünden.



Jederzeit per App über das Wetter informiert sein – um Schäden zu verhindern.

Bild zvg

Wohnen in der Region